

NEUER VORSTAND RETT-SYDNROM EUROPA (RSE)



(von links nach rechts: Danijela Szili, Yvonne Milne, Wilfried Asthalter, Stella Peckary, Caroline Lietaer)

Brief der neuen Präsidentin, Frau Caroline Lietaer an die Mitglieder der Rett Syndrome Europe

Der Nachfolger von Thomas Bertrand als Präsident wird eine Ehre und eine herausfordernde Aufgabe sein. Er war ein ausgezeichnete Präsident und eine außergewöhnliche Person. Sein Mandat war vorbei, wir hätten ihn gern noch viele Jahre behalten. Ich möchte allen für das Vertrauen danken, das Sie mir entgegengebracht haben, indem Sie mir diese neue Aufgabe geben.

Yvonne Milne, Großbritannien; Wilfried Asthalter, Deutschland, und Danijela Szili, Ungarn , wir sind ein starkes Team, das hart arbeitet, jedes Teammitglied hat seine spezifischen Stärken. Wir sind ein Team, nicht nur weil wir zusammenarbeiten, sondern weil wir einander vertrauen, respektieren und pflegen, gibt es viel Solidarität in der Rett Community. Ich freue mich auch sehr, Stella Peckary aus Österreich im Vorstand begrüßen zu dürfen, sie hat viel Erfahrung und ich bin mir sicher, dass sie eine hervorragende Vorstandsmitgliedschaft sein wird.

Ich fühle mich gesegnet, in den letzten Jahren mit vielen inspirierenden Menschen arbeiten zu dürfen, und ich möchte ihnen für ihre Unterstützung während all dieser Jahre danken.

Wir werden weiterhin enger mit den Experten und den Rett-Zentren zusammenarbeiten, um diese Beziehung zu stärken und die Zusammenarbeit mit unseren Projekten zu fördern. Wir werden uns auch weiterhin besonders auf die Länder konzentrieren, die Informationen benötigen.

Lietaer Caroline, Präsident Rett-Syndrom Europa

(Übersetzung Google-translator 19.11.2017)